

**ZfSL Detmold – Seminar GyGe
Kerncurriculum Geschichte**

Zeit	Handlungsfelder/-situationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge	Kompetenzen
1. Quartal Intensivphase	HF S S1: Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklung insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen	<ul style="list-style-type: none"> - Welche geeigneten personalen Voraussetzungen besitze ich? - Was zeichnet guten GU aus? - Welche elementaren Entscheidungen muss ich bei der Planung einer Unterrichtsstunde berücksichtigen? (z.B. Thema, Ziele, Verlauf; Lerngruppe) - Ist der GU lehrplangemäß? 	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion über die individuellen Erfahrungen mit Geschichtsunterricht (als Schüler/Praktikant) und die „Lehrerrolle“ - Merkmale guten Geschichtsunterrichts - Planungsprinzipien einer Unterrichtsstunde im Fach Geschichte - Kriteriengeleitete Reflexion einer Unterrichtsstunde im Fach Geschichte - Arbeiten mit den Richtlinien und Lehrplänen GE und GL 	Kompetenz 9
Intensivphase	HF U U3: Lernprozesse sach- und fachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend planen und gestalten U7: Unterrichtsplanung und -durchführung reflektieren und auswerten	<ul style="list-style-type: none"> - Welche Verfahren zur Auswertung sind praktikabel? - Wie kann man Unterricht gezielt beobachten und (gemeinsam) aspektorientiert reflektieren? 	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Auswertung von Unterricht - Kriteriengeleitete Auswertung einer Geschichtsstunde - Reflexion der Planungsentscheidungen nach der Durchführung 	Kompetenz 1:
1. FS (zentral für alle Fächer)	HF U U2: Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten U3: Lernprozesse sach- und fachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend planen und gestalten	<ul style="list-style-type: none"> - Welche fachlichen und überfachlichen Ziele verfolge ich im Hinblick auf den Kompetenzaufbau meiner SuS? - Wie formuliere ich Lernziele und Kompetenzen bezogen auf eine spezielle Lerngruppe? 	<ul style="list-style-type: none"> - Formulierung von Lernzielen - Kompetenzorientierung 	Kompetenz 1:
2. FS	HF U U3: Lernprozesse sach- und fachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend planen und gestalten	<ul style="list-style-type: none"> - Was muss ich tun, damit alle SuS Wissen aufbauen, vertiefen und vernetzen können? - Wie motiviere und unterstütze ich meine SuS dazu, ihren Ressourcen entsprechende Leistungen zu erbringen? 	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturierung von Stunden (Artikulationsformen), Sequenzen und Reihen im GU und GLU - Problemorientierung als leitendes Prinzip - Vom Stoff zum Thema 	Kompetenz 1:

<p>3. FS</p>	<p>HF L L2: Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden individuellen Kompetenzentwicklung nutzen L6: Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der SuS so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen HF U U1: Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen U3: Lernprozesse sach- und fachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend planen und gestalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wir plane ich ein schülerorientiertes Unterrichtsvorhaben? Möglichkeiten und Grenzen angestrebter Selbststeuerung von Unterricht durch SuS - Auf welche Weise kann ich schnell die Lernausgangslage diagnostizieren? - Wie binde ich die Lerngruppe gewinnbringend in den Lernprozess mit ein? - Wie halte meine Planung in einem schriftlichen Entwurf sinnvoll fest? 	<ul style="list-style-type: none"> - Lernausgangslagen diagnostizieren - Schüleraktivierende Methoden - Entwicklung eines schülerorientierten Unterrichtsvorhabens - konkrete Gestaltung eines Unterrichtsentwurfs auf Basis der Vorlage des ZfsL 	<p>Kompetenz 1 Kompetenz 3 Kompetenz 7</p>
<p>4. FS</p>	<p>HF U U6: Medien und Kommunikationstechnologien funktional und zielführend einsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Mit Hilfe welcher Materialien und binnendifferenzierenden Maßnahmen kann ich SuS motivieren und befähigen, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen? 	<ul style="list-style-type: none"> - Materialfindung und -auswahl unter Einbindung fachdidaktischer Zeitschriften, unter Berücksichtigung aktueller Bezüge - Organisation und Verwaltung der eigenen unterrichtsrelevanten Arbeit (Materialfundus) - Unterrichtseinstiege - Binnendifferenzierung (optional) 	<p>Kompetenz 2</p>
<p>5. FS (Intensivtag)</p>	<p>HF U U1: Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen HF E E1: Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen HF L L4: Leistungen kriterienorientiert erfassen, beurteilen und gemeinsam mit SuS reflektieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wir plane ich ein schülerorientiertes Unterrichtsvorhaben? - Wie erfülle ich den Erziehungsauftrag im Unterricht? 	<ul style="list-style-type: none"> - Intensivtag zu Reihenplanung und Vorbereitung auf den BdU 	<p>Kompetenz 1 Kompetenz 5 Kompetenz 8</p>

Zeit	Handlungsfelder/-situationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge	Kompetenzen
2. Quartal	<p>HF U U1: Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen U3: Lernprozesse sach- und fachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend planen und gestalten U4: Unterschiedliche Formen der Lerninitiation und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wie kann ich alle SuS motivieren und befähigen Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen? 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtseinstiege (optional) - Binnendifferenzierung 	Kompetenz 4 Kompetenz 3
	<p>HF U U6: Medien und Kommunikationstechnologien funktional und zielführend einsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Was muss ich tun, damit alle SuS Wissen aufbauen, vertiefen und vernetzen können? 	<ul style="list-style-type: none"> - Visualisierungs-, Präsentations- und Sicherungstechniken 	Kompetenz 1 Kompetenz 2
	<p>HF L L1: Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und -bewertung im Schulalltag umsetzen L3: Leistungsanforderungen und Beurteilungsmaßstäbe transparent machen L4: Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren L7: Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der SuS so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Was muss ich über die Rechtslage wissen? - Mit welchen diagnostischen Verfahren objektiviere ich meine Wahrnehmung vom Lernerfolg/Lernzuwachs meiner SuS? - Wie stelle ich eine transparente Leistungsbewertung und eine adressatengerechte Leistungsrückmeldung sicher? 	<ul style="list-style-type: none"> - Leistungsbewertung/ Zentralabitur 	Kompetenz 8
	<p>HF U U2: Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zielfähig begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten U4: Unterschiedliche Formen der Lerninitiation und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wie kann ich alle SuS motivieren und befähigen Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen? 	<ul style="list-style-type: none"> - Schüleraktivierende Methoden 	Kompetenz 2

Zeit	Handlungsfelder/-situationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge	Kompetenzen
<p>3. Quartal</p>	<p>HF U U2: Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zielfähig begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Welche fachlichen und überfachlichen Ziele verfolge ich im Hinblick auf den Kompetenzaufbau meiner SuS? 	<ul style="list-style-type: none"> - Didaktische Prinzipien: Multiperspektivität, Kontroversität- - Fachwissenschaften, Fachdidaktiken - Qualitätskriterien von Unterricht, Richtlinien, Referenzrahmen Schulqualität, Kernlehrpläne, Bildungspläne, schuleigene Curricula, individuelle Förderpläne 	<p>Kompetenz 1 Kompetenz 2</p>
	<p>HF U U 5: Selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten durch die Vermittlung geeigneter Strategien fördern U6: Medien und Kommunikationstechnologien funktional und zielführend einsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wie kann ich alle SuS motivieren und befähigen Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen? - Wie kann ich die Fähigkeiten zum selbständigen Arbeiten auf verschiedenen Lernniveaus fördern? - Wie fördere ich zunehmend eigenständiges und kooperatives Lernen meiner Schülerinnen und Schüler? - Wie setze ich (digitale) Medien lernförderlich in meinem Unterricht ein ? 	<ul style="list-style-type: none"> - Medien im GU - Medienerziehung, - Digitale Medien, schulische Medienkonzepte - Schutz personenbezogener Daten - Informationssicherheit 	<p>Kompetenz 1 Kompetenz 2 Kompetenz 3</p>
	<p>HF U U6: Medien und Kommunikationstechnologien funktional und zielführend einsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wie kann ich die Fähigkeiten zum selbständigen Arbeiten auf verschiedenen Lernniveaus fördern? - Wie diagnostiziere ich die Lern- und Entwicklungsstände, Begabungen und Kompetenzen meiner Schülerinnen und Schüler? - Wie erkenne ich die Barrieren für das Lernen und für die Teilhabe meiner Schülerinnen und Schüler und welche Maßnahmen leite ich daraus ab? - Wie fördere ich zunehmend eigenständiges und kooperatives Lernen meiner Schülerinnen und Schüler ? 	<ul style="list-style-type: none"> - Selbständiges Lernen im GU (kooperative Lernformen, Projekte) - Konzepte für Gemeinsames Lernen, - Bildungswissenschaften - Fachwissenschaften, Fachdidaktiken - Qualitätskriterien von Unterricht - Entwicklungsprozesse im Kinder- und Jugendalter 	<p>Kompetenz 3</p>

	<p>HF E E2: Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungszielen ausrichten E3: Den Erziehungsauftrag und das Erziehungskonzept der Schule vertreten E6: Außerunterrichtliche Situationen erzieherisch wirksam werden lassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wie erfülle ich den Erziehungsauftrag im Unterricht? - Welche Bedeutsamkeit haben die Ziele und ausgewählten Unterrichtsinhalte für meine Schülerinnen und Schüler ? - Wie konkretisiert sich der Erziehungsauftrag an meiner Schule? - Wie erfülle ich den Erziehungsauftrag im Unterricht? - Wie kann ich durch mein eigenes Verhalten Vorbild sein und bereits dadurch erzieherisch wirken? - Wie schaffe ich ein wertschätzendes, lernförderliches Unterrichtsklima? 	<ul style="list-style-type: none"> - Urteilsbildung - Menschenbild, Berufsethos, Rollenübernahme und -klarheit, Vorbildfunktion - Werte und Normen, rechtliche Vorgaben, Dienstpflichten der Lehrkräfte - Schuleigene Vereinbarungen (z.B. Schul- und Hausordnung, Konferenzbeschlüsse, Schulprogramm) - Demokratisches Lernen - Soziales Lernen 	<p>Kompetenz 5 Kompetenz 6</p>
--	--	---	--	---

Zeit	Handlungsfelder/-situationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge	Kompetenzen
<p>4. Quartal</p>	<p>HF U U1: Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen U2: Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</p> <p>HF S S1: Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Welche fachlichen und überfachlichen Ziele verfolge ich im Hinblick auf den Kompetenzaufbau der SuS? - Wie kann ich die Fähigkeiten zum selbständigen Arbeiten auf verschiedenen Lernniveaus fördern? - Was muss ich im Hinblick auf jede Schülerin/jeden Schüler wissen, um kompetenzorientiert Unterricht planen zu können? - Wie diagnostiziere ich die Lern- und Entwicklungsstände, Begabungen und Kompetenzen meiner Schülerinnen und Schüler? - Wie erkenne ich die Barrieren für das Lernen und für die Teilhabe meiner Schülerinnen und Schüler und welche Maßnahmen leite ich daraus ab? - Welche fachlichen und überfachlichen Ziele verfolge ich im Hinblick auf den Kompetenzaufbau meiner Schülerinnen und Schüler? - Wie gestalte ich den Unterricht so, dass meine Schülerinnen und Schüler zielgleich/zieldifferent Wissen und Können aufbauen, vertiefen und vernetzen können? - Wie kann ich in Kooperation mit KuK Unterricht und Beratung kontinuierlich und systematisch weiterentwickeln? - Welche Vereinbarungen gibt es an meiner Schule und welche Verfahren werden genutzt (z.B. zur Evaluation)? - Welche Professionen sind an meiner Schule vertreten und können mich mit ihrer Expertise unterstützen? 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung der Schriftlichen Arbeit (schriftliche Planung des Unterrichts und Darstellung der zugehörigen längerfristigen Unterrichtszusammenhänge) - Richtlinien, Referenzrahmen Schulqualität, Kernlehrpläne, Bildungspläne, schuleigene Curricula, individuelle Förderpläne - Fachwissenschaften, Fachdidaktiken - Pädagogische Diagnostik, Individuelle Förderung - Qualitätskriterien von Unterricht - Analyse und Evaluation von Unterricht - Konzepte für Gemeinsames Lernen - Demokratisches Handeln - Entwicklungsprozesse im Kinder- und Jugendalter - Sicherheitsvorschriften, Unfallverhütung - Schulgesetz NRW - Verwaltungshandeln 	<p>Kompetenz 1 Kompetenz 2 Kompetenz 10</p>

	<p>HF U U6: Medien und Kommunikationstechnologien funktional und zielführend einsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wie kann ich alle SuS motivieren und befähigen Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen? - Wie kann ich die Fähigkeiten zum selbständigen Arbeiten auf verschiedenen Lernniveaus fördern? - Wie fördere ich zunehmend eigenständiges und kooperatives Lernen meiner Schülerinnen und Schüler? - Wie setze ich (digitale) Medien lernförderlich in meinem Unterricht ein? 	<ul style="list-style-type: none"> - Medien im GU - Medienerziehung - Digitale Medien, schulische Medienkonzepte - Schutz personenbezogener Daten - Informationssicherheit 	<p>Kompetenz 2</p>
	<p>HF U U2: Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</p> <p>HF B B2: Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und Förderung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wie kann ich Vielfalt erzieherisch nutzen? - Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede weisen die SuS auf? - Wie erfasse ich die sprachliche Entwicklung der SuS und welche Konsequenzen und Chancen ergeben sich für die Gestaltung der Unterrichtsarbeit im GU? - Wie diagnostiziere ich die Lern- und Entwicklungsstände, Begabungen und Kompetenzen meiner Schülerinnen und Schüler? - Wie erkenne ich die Barrieren für das Lernen und für die Teilhabe meiner Schülerinnen und Schüler und welche Maßnahmen leite ich daraus ab? - Welche fachlichen und überfachlichen Ziele verfolge ich im Hinblick auf den Kompetenzaufbau meiner Schülerinnen und Schüler? - Wie gestalte ich den Unterricht so, dass meine Schülerinnen und Schüler zielgleich/zieldifferent Wissen und Können aufbauen, vertiefen und vernetzen können? - Welche Beratungsanlässe ergeben 	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Heterogenität im GU und in GL - Pädagogische Diagnostik, Individuelle Förderung - Konzepte für Gemeinsames Lernen - Migrationssensibler Unterricht - Sprachsensibler Unterricht, Bildungssprache - Gendersensibler Unterricht - Individuelle Lernberatung - Formen von Feedback 	<p>Kompetenz 1 Kompetenz 4 Kompetenz 7</p>

		sich in meinem schulischen Alltag? - Welche Beratungsangebote macht meine Schule? - Welche Formen eines prozessbezogenen Feedbacks kann ich in meinem Unterricht einsetzen?		
--	--	---	--	--

Zeit	Handlungsfelder/-situationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge	Kompetenzen
5. Quartal	HF E E1: Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen E2: Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungszielen ausrichten	- Wie erfülle ich den Erziehungsauftrag im Unterricht? - Wie kann ich durch mein eigenes Verhalten Vorbild sein und bereits dadurch erzieherisch wirken?	- Demokratie- und Werteerziehung in GU und GL - Werte und Normen, rechtliche Vorgaben, Dienstpflichten der Lehrkräfte - Demokratisches Lernen	Kompetenz 5
	HF U U1: Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen U7: Unterrichtsplanung und -durchführung reflektieren und auswerten	- Welche fachlichen und überfachlichen Ziele verfolge ich im Hinblick auf den Kompetenzaufbau meiner SuS? - Wie kann ich alle SuS motivieren und befähigen Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen?	- Fächerverbindender und fächerübergreifender Unterricht	Kompetenz 2

Zeit	Handlungsfelder/-situationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge	Kompetenzen
6. Quartal	<p>HF L L2: Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden individuellen Kompetenzentwicklung nutzen, L7: Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen</p> <p>HF B B2: Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und Förderung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wie kann ich Lernerfolgskontrollen und Feedbackverfahren zur Reflexion und Weiterentwicklung meines Unterrichts nutzen? - Mit welchen diagnostischen Verfahren objektiviere ich meine Wahrnehmungen vom Lernerfolg/ Lernzuwachs meiner SuS? - Welche Formen eines prozessbezogenen Feedbacks kann ich in meinem Unterricht einsetzen? 	<ul style="list-style-type: none"> - Evaluationsverfahren und Evaluation des Fachseminars - Prüfungsvorbereitung / Wiederholung einzelner Elemente nach Wunsch des Seminars 	Kompetenz 7
	<p>HF S S1: Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen, S4: Kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung praktizieren, S6: In schulischen Gremien mitwirken</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wie kann ich mit Kolleginnen und Kollegen kooperieren sowie Unterricht und Beratung kontinuierlich und systematisch weiterentwickeln? - Wie kann ich die Qualität meiner eigenen Arbeit ermitteln und verbessern? 	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion der Evaluationsergebnisse - Prüfungsvorbereitung / Wiederholung einzelner Elemente nach Wunsch des Seminars (Fortsetzung) 	Kompetenz 9 Kompetenz 10
	<p>HF S S7: An der Kooperation mit schulexternen Partnern mitwirken</p> <p>HF E E6: Außerunterrichtliche Situationen erzieherisch wirksam werden lassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wie erfülle ich den Erziehungsauftrag im Unterricht? - Wie kann ich alle SuS motivieren und befähigen Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen? 	- Außerschulische Lernorte, Gedenkstättenpädagogik	Kompetenz 5 Kompetenz 9 Kompetenz 11